

Geistl. Musikaufführung

in der Kirche zu Reichenbrand
Sonntag, den 20. Dezember, abends 7 Uhr
 zum Besten des Kirchenchores.

Mitwirkende: Frau Dr. Kanold, Siegmars, Sopran.
 Herr Lehrer Härtig, Siegmars, Tenor.
 Der Kirchenchor zu Reichenbrand.
 Herr Kirchschullehrer Krause, Reichenbrand,
 Leitung und Orgel.

Gasthaus Reichenbrand.

Am 1. Weihnachtsfeiertag
Grosses Gesangskonzert

vom
Männergesangsverein Reichenbrand
 unter gütiger Mitwirkung
 einiger hervorragender Solisten.
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt im Vorverkauf à 30 Pfg. sind zu haben in Reichels Restau-
 rant, in Niedels Restaurant und im Konzertslokal. Entree 40 Pfg.
 Hierzu ladet freundlichst ein **Osw. Wendler.**

Konditorei Ernst Härtling

im Gasthaus Reichenbrand
 empfiehlt auf Bestellung
hochfeinste Christstollen
 in 3 Qualitäten von nur den besten Zutaten.
 Postversand wird aufs sorgfältigste ausgeführt.
 Ferner empfehle eine reichhaltige
Weihnachts-Ausstellung
 in Christbaumkonfekt,
 diversen Schokoladen- und Marzipangegenständen,
 selbstgebackenen Lebkuchen und Knausporhäuschen.
 Nürnberger Anker-Lebkuchen von Richter.

Franz Fritsch

Klempnermeister
Siegmars, Hofersstraße 18,
 empfiehlt für den Weihnachtstisch große Auswahl in
Blech- und Holz-Spielwaren,
 Haus- u. Küchengeräten, Gänge-, Tisch- u. Wandlampen,
 Wasch- und Wringmaschinen zu bekannt billigen Preisen.

Köstritzer Schwarzbier

aus der
Fürstl. Brauerei Köstritz
 (gegründet 1696).
 Als Gesundheitsbier ärztlich empfohlen!
 Zu haben bei
Fritz Heilmann, Siegmars,
 Hofersstraße 29.



Pfannen-
 und
 Hirtosen
 empfiehlt

Carl Paul,
 Siegmars.



Die nächste Nummer des Wochenblattes erscheint Donnerstag den 31. Dezember 1903.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Fick in Reichenbrand.

Hierzu als Beilage 1. Prospekt der Firma Sander & Graff, Chemnitz.

ff. lebende
 Spiegel-, Schuppen-
 und Schleien-Karpfen



empfehl

Max Winter, Rabenstein.

Bestellung rechtzeitig frei Haus.

Gelegenheitskauf
 für Weihnachtsgeschenke.

Einen Posten
Damen-Unterröcke

in Cloth, Moire, Tuch von 3 Mk. an,
 schwarze Damenschürzen
 in Luster, Cloth, Wolle, Seide
 von 1 Mark an,

Wirtschaftsschürzen

von 1 Mark an,
Jacken-Reste,

von 1 Mark an,
Damen-Kopfschals,

weiß und farbig, von 1 Mk. an,
Kinder-Kleidchen

von 1,30 Mark an,
weisse Taschentücher

von 15 Pf. an,
bunte Männertaschentücher

von 18 Pf. an,
Kinderschürzen in Reform-Façon

und andere, sehr billig.
 Ferner:

Damen-Hüte

sehr viel billiger,
Kopf-Hüllen, Trauerhüte,

Kinderschuhen.

Kostüm-Röcke

von 5,50 Mk. an,
Pelzwaren

in allen Preisen.
 Korsetts, Kravatten, Hemden,
 Hosens, Nachtjaden,
Muff-Ketten, Boa-Ketten,

Halsrüschen

in eleganten Kartons von 35 Pf. an,
Puppen

von 50 Pf. an,
 empfehl

Frau Lohwasser,

Rabenstein.

Eiserne und emaillierte

Kochgeschirre,

sowie großes Lager in
tönernen Topfwaren

(Töpfe, Schüsseln, Bratpfannen etc.)
 empfehl preiswert

Hermann Hecker,

Reichenbrand.

Wollene Socken

und Strümpfe

in allen Nummern sind zu verkaufen

Max Hoyer,

Reichenbrand 120,
 hinter der Apotheke.

Mit
 jungen, fetten, frischgeschlachteten

Gänsen,

in nur feiner Ware,
 sowie feiner Altenburger Bauern-
 butter, Ziegenkäse und frischem
 Quark halte ich mich bestens empfohlen.

Emil Herrmann,

Siegmars.

Wärmflaschen,

passend als Weihnachtsgeschenke,
 empfehl billigst

Albert Molch,

Kupferschmiederei, Schönan.
 NB. Alte werden wie neu vorgerichtet.

Putzgeschäft

Siegmars.

Große Puppenausstellung.

Damen- und Kinderhüte,
 Handen, Korsetts, Schürzen,
 Hemden, Vorhemden u. s. w.

L. Grosser.

Christbäume

(bayerische Geltannen),
 sowie

Baumkerzen,

Nüsse, Äpfel,

empfehl

Emil Herrmann,

Siegmars.

Vorteilhafter Bezug feiner in-
 und ausländischer

Herren- und Damen-

Kleiderstoffe,

Gardinen etc. durch

E. Geiler,

Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 18,
 Vertretung solider Firmen.
 Teilzahlung gestattet.

Forellenbach

in der Nähe von Reichenbrand zu
 pachten gesucht. Offerten bitte an
 Herrn Friseur Kirsch abzugeben.

Für die herzliche Teilnahme und für die mir bewiesenen
 Wohlthaten beim Heimgange meiner teuren Gattin spreche ich
 hierdurch meinen herzlichsten Dank aus.

Der tieftrauernde Gatte **Martin Pisch**
 nebst Kind.

Reichenbrand, den 17. Dezember 1903.